



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

29 g Martha Junckfraw vnd Wirtin Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item zu Mayland das leyden der H. Marterer Nazaris/ vnd Celst des Knabens/ vonn welchen oben bey ihier erfindung am 14. tag Brachmonats weyter gemeldet ist.

Item des H. Vapsts vnd martereris Victoris des ersten/ von welchem oben am 20. tag Aprilis weyter/ hat gelidten vnder dem Kayser Seuerus/ vnd ist gar nutz gewesen der Kirchen.

Anno Dñi 410. Item zu Rom des heyligen Vapsts Innocentis des ersten/ der ein Albaner/ vnd heyliger Mann war/ auch vil guts in der Christlichen Religion gestiftet/ vnd vil Kezer verdampft hat. Ist auch oben am 12. Tag Merckens gesetzt.

Item in der Burg Lucha des H. Belchigens Bispi/ der mit wunderbarer abstinenz/ vñ andern Christlichen tugenden leuchtete.

iii. Calend. Augusti.

Der XXIX. Tag im Heymonat.

Anno Dñi 366. In Rom ist heut der Geburtstag des H. Vapsts Felicts des andern / so ein Römer/ vnd frommer Mann war / vnd sampt anderen vilen mit dem Schwert getödtet.

Anno Dñi 388. Item auch zu Rom / der H. Marterer Simplicius vnd Faustini/ zweyer Brüder/ auch Beatrix ihier Schwester. Die zwen Brüder seind zur zeit des Tyrannischen Kayfers Diocletiani vnd Maximiani / nach vilen martern enthaupft / vnd ihre Leiber inn die Tyber geworffen worden / welltche doch das Wasser aufwarff / vnd von ihier Schwester vnd zweyen Prie- stern

stern (nemblich Erizzo vnd Johanne) heyllich begraben
warden. Beatrix hielt sich ein zeitlang bey einer erhabn
Witfrawen / Lucina genant / ward doch von einem
Römischen Burger / mit namen Lucretio / verhalten /
vnd da sie den Abgöttern nit opffern wolt / hat man sie
in der Gefencknuß erwürgt. Ihren Leib hat Lucina zu
ihren Brüdern begraben / deren aller Reliquien heynach
gen / Buld in S. Saluatoris Münster geführt seind wor
den / da sie noch rühen.

Item in der Statt Trevis des heyligen Reichs
gers Lupi / der zu einem Eheweib hett Bonimolam / des
heyligen Arelatensischen Bischoffs Germani Schwe
ster. Im sibenden jar ihres Ehestand / begaben sie sich
beyde zu dem Klösterlichen stand. Darnach zog Eupus
mit S. Germano in Engeland / vnd dafelbst predigt er
das Euangelium Christi: war fürtrefflich in Tugendtren
vnd Wunderzaichen: hat vil trefflicher Jünger hinter
sich gelassen / nemblich Polichronium Bischoff zu Bir
dun / Severum Bischoff zu Trier / vnd Albinum Bi
schoff zu Schalun / hat 52. Jar sein Bisshumb löblich
regiert / vnd sein Stat zur zeit des Königs Attila von
den Hunen erledigt / welche er alle sampt Blind mache
te / da sie mitten durch sein Stat zogen.

Anno Dñi
459.

Item in Norwegen / des heyligen Marteners Pa
lari / Königs in Norwegen vnd Danmarck / welcher
nach angenommenem Christlichem Glauben / auß in
brünstigkeit Christum an allen orten seines Reichs /
beständiglich prediget / vnd vnzählich vil Volcks zu
Christo beköhret / ward endlich von seinem Bräder ge
fangen / sein Angesicht bedeckt / mit einer Dornin
Kron gekrönet / an einem Freytag drey Stund an ein
Creuz auffgehengt / daran er vmb die Neunde stund

Anno Dñi
1028.

Do iij

seinen

seinen Geist auffgab. Bey seinem heyligen Leib seind
grosse Wunderzachen geschehen / welcher / ob er wol in
ein Feuer geworffen ward / blieb er doch vnbeschädigt.

Item zu Aurelia die Begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs Prosperi.

Item zu Rom / das leyden der heyligen Junck-
frawen vnd Marterin Serapie / deren Begräbnuß / als
sie in ein new Grab gelegt ward / am dritten tag Herbst-
monats ehlich gehalten wirdt.

Item in der Statt Mamiensi der H. Seraphine.

Item des heyligen Eugenij / Königs der Barba-
ren / auch der heyligen Junckfrawen Flore vnd Lucille /
zweyer Schwestern vnd Klosterfrawen / sampt vil an-
dern Martirern. Dese zwo Schwestern wurden zu Rom
vondem König Eugenio gefangen / vnnnd in Aphri-
cam geföhret / der vermainet auch sie zuschwechen / Sie
aber sagten zu ihm / Christus ihu. G D T T lieh solch vbel
nicht vngerochen : Darumb ließ er sie in seinem Haus /
in einem besondern Gemach / ihr zeit mit betten vnd sa-
ssen 20. Jar lang verzeihen / hett auch durch ihu Gebett
vil glück vnd hail / vnnnd behiele oft den Syg wider sei-
ne Feinde. Volgends wurden sie durch Göttliche ein-
sprechung ermahnet / wider gen Rom zuziehen / vnnnd da-
selbst die Marterkron zuempfangen. Da sie solches dem
König anzeigten / dertließ er sein Reich / zoge mit ihnen
gen Rom / vnd ward sampt ihnen omb Christi Namens
willen / vnder dem Pfleger Helio enthauptet. Durch
ihre Exempel seind zum Glauben bewogt worden An-
thonius / Theodorus / Dionysius / Appollonius / Capa-
nus / Piosus / Corfeus / Chortigenes / Pacus / Satur-
nus / Victor / vnd andere Neun / die alle vnder dem
Kayser Valieno mit lauter stimm schreyen : Sie weren
Christi

Christen / darumb sie von demselben Pfleger mit dem Schwert getödt seind worden.

Item in der edlen Burg Taraseo die entschaffung der heyligen vnd berühmten Junckfrawen Marthe / die ein Wirtin Christi vnd seiner Apostel / auch ein Schwester Lazari vnd Magdalene war / Ist auch nach Christi Auffart / erstlich gen Masilien / vnd nachmals gen Taraseum kommen / hat daselbst ein Trachen umbbracht / vnd ein Junckfrawenkloster gebawen / darinn sie Gott mit Fasten vnd Gebett dienet / Auch daselbst ein gestorbenen Knaben zum leben erweckt / vnd vil Volcks bekehret. Christus der H^{er}X^{us} / soll ihr selbs in der stund ihrer verschidung erschienen sein / vnd ihr Begräbnus herlich gehalten haben / mit Frontone dem Petragoricensischen Bischoff. Von Maria Magdalena ist oben am 22. Tag diß Monats gemelt : von Lazaro aber hernach am 17. tag Christmonats weiter.

Luc 5. 106
Johan. 11.

Item in der Statt Ebroicensi des heyligen Wilhelm / derselben Statt Bischoffe vnd Beichtigers / welchen Papp Innocentius der viert / zu Leon Canonisirt hat.

Item die Offenbarung des Haupts S. Johannis des Tauffers / vnder dem König Pipinio in Aquitania geschehen.

A iij. Calend. Augusti.

Der XXX. Tag im Hewmonat.

Z Rom ist heut der Geburtstag der heyligen Martirer Abdon vnd Sennes / der Edlen Perster vnd Martirer. Dann als der Tyrannisch Kayser Decius

Id. iij

cius